

Solidarität – wichtig in der Krise?

Aktuell gehen wir Menschen durch harte Zeiten durch, in denen wir auf unsere Normen und unseren vorherigen Alltag verzichten müssen. Doch nun ist die Frage wie wichtig Solidarität in dieser Krise ist.

Solidarität in dieser Situation wäre, dass wir alle durch diese Zeiten gehen, Rücksicht auf andere nehmen, wodurch wir Zusammenhalt beweisen, da Zusammenhalt schon lange nicht mehr so wichtig war wie aktuell. Es hängt von allen zusammen, auf jeden einzelnen kommt es gerade an.

Meiner Meinung ist Solidarität definitiv wichtig, aus dem Grund, dass sozusagen alle metaphorisch aneinander gebunden sind und es auf alle ankommt. Solidarität bzw. Zusammenhalt ist aktuell das A und O, weil sich alle an die Maßnahmen halten müssen. Wenn nur einer sich nicht an die Maßnahmen hält und draußen grund- und rücksichtslos rumläuft und sich mit dem Virus ansteckt, kann unbewusst so viele Menschen wie möglich anstecken. So sollten es keine Einzelfälle geben, die sich nicht dran halten, sondern alle sollten sich dran halten. Solidarität ist für mich aber auch Vertrauen, wodurch wir der Regierung und Merkel vertrauen sollten. Solidarität ist auch für die Normen wichtig, auch wenn es vorher so sein sollte, dass man die Menschen fragen sollte, wie es ihnen geht, ist es aktuell umso wichtiger, um Zusammenhalt zu beweisen und den Menschen zu zeigen, dass nicht nur sie das ganze gerade durchmachen müssen, sondern jeder andere auch. Man sollte Menschen auch Kraft zuweisen, dass wir alle es schaffen werden, dabei ist Motivation und Hoffnung ganz wichtig.

Insgesamt ist Solidarität aktuell neben Verantwortung und Gesundheit mit das Wichtigste!